

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **SuchtMagazin**

Band (Jahr): **44 (2018)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Trocken bleiben!¹



- **Seit 20 Jahren erfolgreich**
- **+74% mehr abstinente Patienten im Vergleich zu Placebo²**
- **Reduziert das übermässige Alkoholverlangen (Craving)¹**
- **Naltrexin 28% günstiger als Nalmefen bzgl. WHO DDD³**

Naltrexin[®]

(Naltrexon HCl)

Seit 20 Jahren erfolgreich!

Naltrexin Filmtabletten

Z: Naltrexon HCl: 50 mg. **I:** Medikamentöse Unterstützung der Entwöhnungsbehandlung nach erfolgter Entgiftung von Opiat- und Alkoholabhängigen. **D:** 50 mg/Tag. Vor Beginn der Behandlung muss sichergestellt sein, dass der Patient opiatfrei ist (lebensbedrohliches Entzugssyndrom). **K:** Überempfindlichkeit gegenüber Wirk- oder Hilfsstoffen, akute Hepatitis oder Leberversagen, schwere Leberinsuffizienz (Child B und C) oder Beeinträchtigung der Nierenfunktion, Opioid-abhängige Patienten, Patienten mit akuten Opiat-Entzugssymptomen, positivem Opioid-Nachweis im Urin oder mit Entzugssymptomen nach Gabe von Naloxonhydrochlorid, Kombination mit Opioid-haltigen Arzneimitteln sowie Methadon. **V:** Patienten mit eingeschränkter Leber- oder Nierenfunktion, Patienten sind zu warnen, dass die Verabreichung hoher Dosen von Opiaten zu einer akuten Atem- und Kreislaufstörung führen kann. **IA:** Die gleichzeitige Anwendung mit Opioid-haltigen Arzneimitteln ist kontraindiziert. **SS/St:** Anwendung nur, wenn klar notwendig, es wird empfohlen nicht zu stillen. Häufigste **UAW:** Nervosität, Angstzustände, Schlaflosigkeit, Kopfschmerzen, Unruhe, Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Gelenk- und Muskelschmerzen, körperliche Schwäche. **Abgabekategorie:** A, kassenzulässig. **Zul.-Inh.:** OrPha Swiss GmbH, 8700 Küsnacht. Stand der Information September 2014. Die vollständige Fachinformation ist unter www.swissmedinfo.ch publiziert.

Referenzen / Références

1 Fachinformation zu Naltrexin. www.swissmedinfo.ch. **2** O'Malley S et al. Naltrexone in the treatment of alcohol dependence: a combined analysis of two trials. *Psychiatric Annals* 1995;25(11):681-8. **3** Verglichen wurden die DDD (WHO) der Wirkstoffe Naltrexin (Naltrexin) und Nalmefen (Selincro). Berechnungsgrundlage: Publikumspreise (SL-Liste, Stand 7.4.2017) unter Berücksichtigung der preislich vorteilhaftesten Packung. Die Indikationen beider Wirkstoffe unterscheiden sich. Bitte konsultieren Sie die genauen Fachinformationen der beiden Produkte unter www.swissmedinfo.ch.

OrPha Swiss

OS-CH-17MC02

Anzeige

Inhalt

- 5 **Gesundheitskompetenz, Lebenskompetenzen und die Suchtprävention**
Martin Hafen
- 15 **Was bedeutet Lebenskompetenzförderung in der frühen Kindheit**
Katharina Hardegger
- 19 **Kompetent und transzendent: Doing Age in Small Ways**
Klaus R. Schroeter
- 25 **Lebenskompetenzprogramme an Schulen: Zum Stand der Forschung**
Reiner Hanewinkel, Simone Leuckfeld, Barbara Isensee
- 29 **Förderung von Lebenskompetenzen in der Schule**
Dominique Högger
- 34 **Förderung von Lebenskompetenzen bei Berufslernenden via Mobiltelefon**
Severin Haug, Claudia Künzli
- 39 **Suchtprävention in der stationären Jugendhilfe – eine Frage der Haltung?**
Tanja E. Schmitz-Remberg, Rebekka Steffens, Gaby Bruchmann
- 44 **Fazit. Foschungsspiegel von SuchtSchweiz Fetale Alkoholexposition: Besteht in der Schweiz ein Handlungsbedarf?**
- 50 **Veranstaltungen**
- 49, 52 **Bücher**
- 53 **Newsflash**
- 54 **Illustrationen**
Stephan Schmitz